

"Lassen Sie die Kinderaugen leuchten!"

Autor(en): **Hava, Ludek Ludwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-608459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn ich ein modernes Christkind wäre

WOLF BUCHINGER

Wenn ich nach allen himmlischen Workshops und Weiterbildungen endlich meine der jetzigen Zeit entsprechenden Aufgaben als Christkind im Jahre 2010 gefunden hätte, würde ich:

- ... als Justitia mir die Binde von den Augen reissen und einen Virus aussetzen, der allen Lügner vor Gericht wie im mittelalterlichen Spiel sofort eine lange Nase wachsen lässt.
- ... mich als arabische Selbstmordattentäterin in das Heer der himmlischen islamischen Jungfrauen einschmuggeln und alle in die Luft sprengen, damit keiner mehr auf der Erde einen Anreiz hat, unbeteiligte Menschen in den Tod zu bombardieren.
- ... mich als blondes 23-jähriges Callgirl verkleiden und mich Silvio für nur tausend



Der Kampf zwischen dem einheimischen Christkind und dem eingewanderten Weihnachtsmann.

Euro anbieten und ihm an seiner Heiligabendparty sein wertvollstes Stück abschneiden, denn nur so wird Italien endlich wieder christlich registriert werden.

- ... heimlich ins Hauptpostamt in Sanaa im

Jemen eindringen und alle Briefbomben an ihre Absender zurückschicken.

- ... als Europa auf dem Stier durch alle 27 EU-Länder reiten und den Menschen detailliert erklären, warum die Europäische Union gut wäre, wenn sie unbestechlich und weniger egozentrische Politiker hätte.

■ ... als weibliche Fussball-Schiedsrichterin so lange richtig pfeifen, bis alle Funktionäre nur noch an den Fussball denken und alle Spieler nur noch fair spielen.

- ... in allen Schul- und Märchenbüchern mein Bild als sanftes Wesen löschen und nur noch die bescheren, die friedlich, ehrlich und menschlich sind, denn ich möchte viel mehr zu tun haben als an diesen Weihnachten 2010.

«Lassen Sie die Kinderaugen leuchten!»

TEXT & CARTOON: LUDEK LUDWIG HAVA

«Halo, da bin ich wieder! Wie die Zeit vergeht! Bald ist schon wieder Hochsaison und Sie bestellen auch nie zu früh! Klar, die bereits gelieferten Sachen haben Sie im Regal, wie ich sehe. Schön. Sie sind nicht schlecht, aber was ich Ihnen jetzt last minute anbiete, das haut Sie glatt an die Wand. Jetzt wird Ihr Spielzeuggeschäft hoch zwei brummen und das mitten in der Krise, das sage ich Ihnen! Wie das? Nun, die Innovationen sind enorm und alles ist innert Tagen lieferbar. Aber sehen Sie selbst. Zum Beispiel Katalogseite 33. Wer will noch Monopoly spielen! Jetzt gibt es ganz neue Tischspiele für die ganze Familie. Schauen Sie hier: «Ende der Wall Street», kackumm und alles ist futsch, funny nicht wahr? Oder hier «Rette dein Bankkonto», ein Spiel ohne Ende versteht sich, oder dieses da, «Pensionskasse futsch, was nun?». Das sind Sachen, das sind Knüller! Oder ein paar Seiten weiter das Spiel «Krawalle, Streiks und Demos», beachten Sie die Figürchen davon, originell sind sie, diese kleinen, blutenden Polizisten. Sie wollen Puppen? In diesem Katalog wimmelt es davon. Hier die neuen Darbies, alle zwischen 69 und 99 Jahren alt, dazu jede Menge Zubehör an Krücken, Nachttöpfen und so Zeug, ein ganzes Pflegeheim kann man haben, nur keine Pfleger. Ja richtig, der Ben hinkt und hat Gicht. Aber war-

um hier Zeit verplempern, schauen und bestellen können Sie auch nachts, wir sind immer für Sie da. Also nur einige Stichworte zum Angebot. Piraten sind jetzt out. Hier aber so ein Spielzeughafen mit vielen Schiffen, die die Ölpest bekämpfen, das Ganze läuft per Knopfdruck automatisch ab, die Bohrinzel dazu gibt es als Bonus. Hier diverse Politiker-Voodoo-Puppen, angeblich sollen sie verboten werden, weil es so gut funktioniert mit dem Zauber, wie beim Sarkozy. Also schon morgen bestellen! Dann dieser Chemiekasten! Vom Tränengas bis zu K.O.-Tropfen kann man alles herstellen, einfach nur die Zutaten mixen. Das hier ist spitze!



Dann diese 3-D-Strategiespiele, wie z.B. «Jagt das Spital in die Luft» oder hier «Der kleine Folterer», oder hier, um anderes zu nennen «Der Bombengürtel-Bote». Klar gibt es auch noch andere Gadgets in dem Katalog dazu, es sind ja locker 300 Seiten. Ob Sie nun also einen Magersucht-Teddybären suchen, der sich erbricht, einen Flughafen mit Big-De-saster, ein Kinderpiano mit 400 Watt Power und 20 Lautsprechern, eine Malaria-mücke mit Fernbedienung, ein Puppenzimmer mit Einrichtung für 50 000 Franken, einen netten Taser für die Kleinen, einen Nanopartikel-Forschungskasten, einen Tischfussballkasten mit Zuschauergerüll und Petarden, diverse Kinder-Spritzpistolen, die auch mit Säure gut funktionieren, einen Affen, der beisst und sonst was macht, was darauf reimt, selbstentzündende Plüschtiere aller Grössen, Boxhandschuhe mit Stahleinlagen, verschiedene Spionageartikel, die den Schweizer Geheimdienst erblassen lassen, Ballons mit Tränengasfüllung oder einfacher gesagt, Nonsens jeder Art, wir können es Ihnen liefern. Hier sind noch die Bestellformulare. Ach, Sie wollen ernsthaft eine Märklin-Eisenbahn? Na sagen Sie mal, in welchem Jahrhundert leben denn eigentlich Sie noch? Gehen Sie mit der Zeit, wir haben bald Weihnachten, lassen Sie doch die Kinderaugen leuchten! »